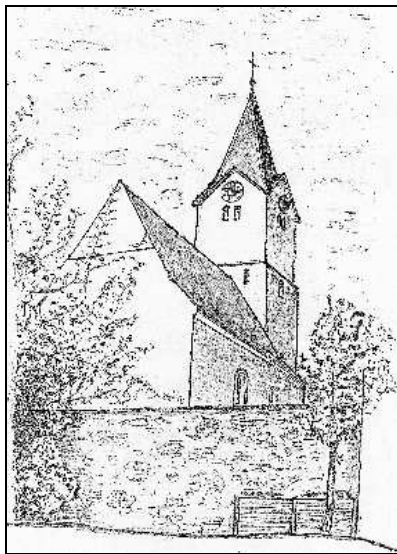

Heimatkundlicher Arbeitskreis



Beilage zu den „Schmigoner Nachrichten“ – 17. Ausgabe, Dezember 2007

Sankt Nikolaus-Kirche, Trisching



Zeichnung Erhard Obendorfer

Am 28. Oktober 2007 fand in Trisching eine Veranstaltung zum Thema „Kirche und Wirtshaus“ statt. Initiatoren waren der Heimatkundliche Arbeitskreis der Gemeinde Schmidgaden unter der Leitung des Ortsheimatpflegers Alois Dirrigl, des Kreisheimatpflegers Leo Berberich sowie die Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Schwandorf e.V. (kurz KEB).

Unter dem Themenschwerpunkt „Kultur erleben“ war das oberste Ziel dieser Veranstaltung, über die Verbindung von Kirche und Wirtshaus zu informieren. Dabei wurde an und in der St.-Nikolaus-Kirche über dieses Bauwerk berichtet. Der Inhalt dieser Führungs- und Vortragsveranstaltung wird an dieser Stelle nochmals (auf das Wesentliche reduziert) dargestellt:

Kurzbeschreibung:

In einem sehenswerten und harmonischen Ensemble um den Dorfplatz von Trisching liegt als südliche Begrenzung die Kirche St. Nikolaus. Als ehemalige Filialkirche der Pfarrei Rottendorf und später Schmidgaden ist sie über 700 Jahre Teil der Ortsgeschichte. Entstanden ist sie als nach Osten ausgerichtete, gotische Anlage mit eingezogenem Chor im Kirchturm. Diese für die frühgotische Gestaltung von Landkirchen in der Oberpfalz typische Form hat damit in Trisching ein eindrucksvolles Beispiel. Allerdings wurde dieser gotische Bau auch in Trisching später verändert.

Als markantes Zeichen für diese Veränderungen steht der Kirchturm mit seiner ungewöhnlichen Baugeschichte. Wie aus einem Brief des Nabburger Landrichters Sigmundt von Khönigsfeldt zu entnehmen ist, stürzte der Turm am frühen Morgen des 19. November 1628 ein. Dabei wurde die kurz zuvor erbaute Sakristei, das Kirchendach und eine der zwei vorhandenen Kirchenglocken beschädigt.

Nach dem Wiederaufbau wurden Probleme mit dem Dachstuhl des Turmdaches im Jahre 1880 aktenkundig und die heutige Höhe und Dachform erhielt der Kirchturm im Jahre 1902.

Nach einer gründlichen Außen- und Innenrenovierung von 1998 bis 2003 repräsentiert die Kirche St. Nikolaus weiterhin den religiösen Mittelpunkt des Dorfplatzes.

Die Kirche ist in die Denkmalliste des Landkreises Schwandorf mit folgender Beschreibung aufgenommen: (alt: Haus Nr. 45; neu Dorfplatz 4) Kath. Kirche St. Nikolaus, jetzt Friedhofkirche, Chorturmanlage, 14./15. Jh., 1628 erneuert; mit Ausstattung. Fl. Nr.57 [Gemarkung Trisching]

Das Patrozinium der Kirche:

Insgesamt 81 Kirchen im Bistum Regensburg haben den heiligen Nikolaus von Myra als Kirchenpatron. Etwa ab dem Spätmittelalter (13.-15. Jh.) wurde Nikolaus der große Volkspatron und auf Grund seiner Legenden der Sonder-Patron der Pilger, Reisenden und Händler (v. a.: Spitzen- u. Tuchhändler).

In den Untersuchungen zu dem System der „Goldenen Straße“ erwähnt Ulrich List auch die Kirche St. Nikolaus in Trisching als Indiz für eine Altstraße.



Die Rosenkranzmadonna:

Die früher im Bereich des Triumphbogens hängende Holzfigur der Madonna im Rosenkranz ist in der zweiten Hälfte des 18. Jh. entstanden. Sie befindet sich heute in der Filialkirche Maria Unbefleckte Empfängnis in Trisching.

Im Anschluss an die Kirchenführung wurde im Gasthaus Pröls über die Geschichte dieses Wirtshauses berichtet. Die wesentlichen Inhalte werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Heimatkundlicher Arbeitskreis unterwegs

Im Juli dieses Jahres war der Heimatkundliche Arbeitskreis in der Gemeinde Schmidgaden unterwegs und besichtigte Ortsdenkmäler. Sowohl in Trisching, als auch in Rottendorf und Legendorf wurden ältere Bauwerke besichtigt, die in der Denkmalliste aufgeführt sind und deren Zustand man überprüfen musste. Dabei konnte mit den Besitzern aufschlussreiche Gespräche aus alter Zeit geführt werden.

Auch künftig wird sich der Arbeitskreis im Rahmen der „Feldforschung“ an Menschen wenden, die noch aus früherer Zeit berichten können. Und diese Erkenntnisse sollen zusammengetragen werden und Zeugnis unserer Heimatgeschichte sein.

Kontaktpersonen: Alois Dirrigl, Martin Janz